

PRESSEMITTEILUNG

2. Oktober 2015

Stark und gesund in der Grundschule – Bildungsministerium, Sozialministerium, Lions Clubs und Landeszentrale für Gesundheitsförderung empfehlen das Unterrichtsprogramm Klasse2000

In Rheinland-Pfalz wurde heute eine neue Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Kindergesundheit unterzeichnet. Partner sind das Bildungsministerium, das Sozialministerium, die Lions Clubs in Rheinland-Pfalz, die Landeszentrale für Gesundheitsförderung und der Verein Programm Klasse 2000 e. V. Gemeinsames Ziel ist es, dass noch mehr Grund- und Förderschulen mit Klasse2000 arbeiten – einem vierjährigen Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Im Schuljahr 2014/15 beteiligten sich in Rheinland-Pfalz 232 Schulen mit 1.160 Klassen und über 23.000 Kindern an dem Programm.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie von Rheinland Pfalz, erklärte: „Projekte wie Klasse2000 helfen uns, unsere Kinder für die Themen Gesundheit, Gewalt- und Suchtprävention zu sensibilisieren und für die Herausforderungen des Lebens zu stärken. Selbstbewusste, informierte Kinder sind die besten Multiplikatoren in ihren Altersgruppen und tragen so zu gesunden Lebenswelten in der Zukunft bei.“

„Gesundheit und die Förderung von Lebenskompetenzen gehören zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule. Wir möchten Kinder fit fürs Leben machen, sie für Herausforderungen stärken und ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen fördern. Mit Klasse2000 steht ein erprobtes und gut umsetzbares Programm zur Verfügung, das diese Themen altersgerecht vermittelt“, sagte Hans Beckmann, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.

Die Ministerien informieren in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen über das Programm und empfehlen es Schulen, Gesundheitsämtern und Fachstellen für Suchtprävention.

Der Lions Clubs International Distrikt 111-Mitte Süd empfiehlt den Clubs, Klasse2000 zu fördern. Bereits jetzt engagieren sich 36 Clubs in Rheinland-Pfalz dafür.

Dr. Dieter Traub, Governor des Lions-Distrikts 111-Mitte-Süd ist von Klasse2000 überzeugt: „Die Gesundheit von Kindern ist den Lions Clubs ein wichtiges Anliegen. Je früher

gesundheitsfördernde Verhaltensweisen erlernt werden, desto selbstverständlicher werden sie in den Alltag eingebaut und verhindern spätere Gesundheitsprobleme. Deshalb engagieren wir Lions uns gerne für das Programm Klasse2000, dessen positive Wirkungen wissenschaftlich belegt sind.“

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz informiert ebenfalls über das Programm und unterstützt die Organisation von Klasse2000-Schulungen, „weil dieses Engagement sich sehr gut in unsere Arbeit zur Unterstützung der Gesundheitsförderung bei Kindern einfügt“, so Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer der LZG.

Der Verein Programm Klasse 2000 e. V. entwickelt das Programm und qualifiziert die Klasse2000-Gesundheitsförderer, die abwechselnd mit den Lehrkräften den Unterricht gestalten. Geschäftsführer Thomas Duprée: „Auch in der Prävention muss man ständig am Ball bleiben. Neue Forschungsergebnisse, gesellschaftliche Veränderungen und Rückmeldungen aus dem Schulalltag bilden bei Klasse2000 die Grundlage für die laufende Überarbeitung. Es werden neue Konzepte und Materialien entwickelt und Schulungen angeboten, damit das Programm in den Schulen lebendig bleibt und Wirkung zeigt.“

Wirksamkeit von Klasse2000 wissenschaftlich nachgewiesen

Eine mehrjährige Studie des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung IFT-Nord belegt den nachhaltigen Effekt des Programms: Auch noch am Ende der 7. Klasse haben ehemalige Klasse2000-Kinder wesentlich seltener geraucht als Jugendliche, die nicht an dem Programm teilgenommen haben (7,9 Prozent gegenüber 19,7 Prozent) und Rauschtrinken ist bei ihnen weniger verbreitet.

Kontakt und Informationen:

Verein Programm Klasse 2000 e. V.
Feldgasse 37
90489 Nürnberg
Andrea Dokter
0911/89 121-17
andrea.dokter@klasse2000.de
www.klasse2000.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung
und Kultur
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Wolf-Jürgen Karle
06131/16-4597
presse@mbwwk.de
www.mbwwk.rlp.de

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
Monika Kislik
06131/20 69 22
kislik@lzg-rlp.de
www.lzg-rlp.de